

Bahnhofsgebäude mit Lagerhallen in Alsenz

Alternative Bezeichnungen: Steinhauerrundweg Nr. 10

Die ehemaligen Bahnhofsgebäude mit Lagerhallen in Alsenz dienten zwischen 1870 und 1935 der Alsenz- und Moscheltalbahn. Dort wurden regionale Güter aus der Sandsteinindustrie auf den Schienenverkehr verladen.



Lage

Bahnhofstraße 1
67821 Alsenz
Donnersbergkreis
49° 43' 38" N, 7° 49' 0" O

Epoche

Nationalstaaten
(19. Jhd.)

Baustil

Klassizismus
(1770–1840)

Datierung

1870/72

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Doppelgeschossiges Bahnhofsgebäude mit Lagerhallenanbau, Entstehungszeit 1870/72. Beides sind unverputzte Sandsteinbauten. Im Bahnhofsgebäude sind im Erdgeschoss die Türen und Fenster in spätklassizistischer Manier, im Rundbogenstil, ausgestaltet. Mit dem Bau und der Eröffnung der Alsenztalbahn, 1872, entwickelte sich die heimische Sandsteinindustrie in großzügiger Weise und wurde zum wichtigsten Wirtschaftsfaktor. Damals wurde der Bahnhof

mit Verladezone, Gleisanschlüssen und Steinhebekränen ausgestattet. Ab 1903 diente der Bahnhof außerdem als Flügelbahnhof der Moscheltalbahn, einer Schmalspurbahn auf der Strecke Alsenz – Niedermoschel – Obermoschel. Die Moscheltalbahn – auch „Bawettche“ – wurde 1935 stillgelegt. Eine kleine Anlage im Bahnhofsgelände erinnert heute an die Schmalspurbahn.

Das Haus Müller ist eine von vierzehn Stationen des **Steinhauerrundweges in Alsenz**.

Kategorie(n): Öffentliche Bauten · Schlagwort(e): Bahnhof

Literaturverzeichnis

Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel (2008).Deutscher Sandsteinpark Alsenz - Steinhauerrundweg Alsenz. Alsenz.

Quellenangaben

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Sonja Kasprick am 27.01.2020 um 11:35:24Uhr



Bahnhofsgebäude mit Lagerhallen in Alsenz (VG Alsenz-Obermoschel, 2008)